

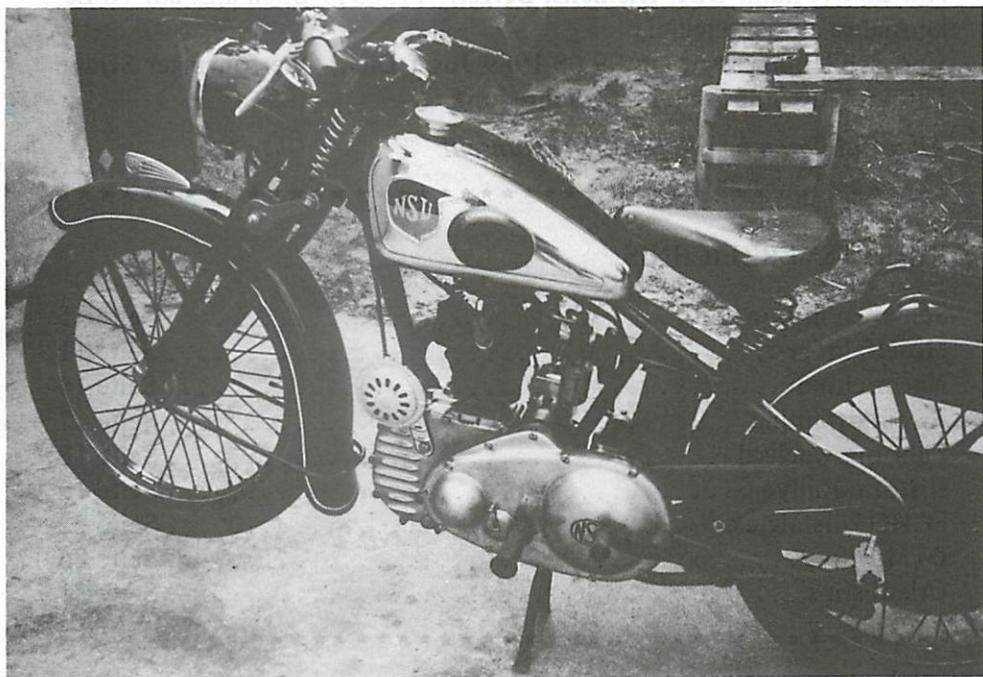
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

51. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1989



**„So etwas Schönes findet man
heute noch in der DDR“**

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**ACHTUNG
WICHTIGER
TERMIN**

**Redaktionsschluß für
ACM-ECHO Nr. 8 – August 1989
ist am 8. August 1989**

Auch diesmal gibt es wieder "interessante" Geburtstage, über die ich im nächsten ECHO noch berichten werde:

Am 09.07. bereits feierte **Max Klankermeier** in der Kerschensteinerstr. 18, in 8032 Gräfelfing, seinen 80. Geburtstag!

Am 25.07. kann **O.K. Klemens**, Bergstr. 19, 8311 Buch a.E. auf 70 Lebensjahre zurückblicken.

Und schließlich wird am 09.08.1989 **Josef Dick**, Oberföhringer Straße 176 in 8000 München 81, 60 Jahre jung.

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch!

INHALTSVERZEICHNIS

Schießen in Isen	Seite 5
Moselfahrt	Seite 11
Nachrichten	Seite 14
Zweiradtraining	Seite 17
Führungswechsel	Seite 18
Historic-Rallye	Seite 19
ECHO-Nostalgie	Seite 22
DTM-Info	Seite 26
Urlaubstips	Seite 31

Liebe Clubfreunde,

da wir nun schon Juli schreiben und mit einem Auge bereits auf das Weihnachtsfest schießen, wird es auch Zeit, den noch ausstehenden Beitrag für 1989 zu überweisen. Sie können Ihre Beitragszahlung nicht mit dem Erscheinen des ECHO's verbinden.

Bitte erledigen Sie das umgehend, der Kassier und die Finanzen des Clubs danken es Ihnen!

Liebe Freunde und Leser des ACM-ECHO's

kaum war das ECHO einmal pünktlich, schon ist dieser Genuß wieder vorbei. Aber da ich zur Zeit keine für Sie wichtigen Termine versäume, ist das im Moment zu verschmerzen. Sie sollen aber nicht glauben, daß ich auf der faulen Haut liege. Ich verbringe im Moment noch mehr Zeit im "ECHO-Keller" als bisher. Aber der neue Computer, der vom Club gekauft wurde, macht noch immer nicht exakt das, was ich will. Ich kämpfe zur Zeit mehr mit der Tücke des Objekts als mit den Texten. Ich stand vor der Entscheidung, die Zeitung mit dem alten Computer zu schreiben und nebenbei den neuen zu lernen. Da mir die Zeit dann in keinem Fall mehr gereicht hätte, habe ich mich entschieden, das Lernen gleich mit dem Schreiben zu verbinden. Aber dadurch dauert es wesentlich länger als früher. Ich bin aber optimistisch, mit genügend Aufwand auch diese Hürde zu schaffen und Ihnen nach einer gewissen Anlaufzeit das ECHO wieder rechtzeitig liefern zu können. Da im Moment die größten Probleme nicht darauf beruhen, etwas in diese Teufelskiste reinzuschreiben, sondern diese Texte auch einigermaßen geordnet wieder herauszubekommen, besteht höchstens die Gefahr, daß Sie diesen Text erst im September lesen, dafür aber in einer mindestens 100 Seiten starken Ausgabe. Mit Rücksicht auf Ihr Wissensbedürfnis und auf unsere Inserenten werde ich mich aber nach Kräften bemühen, diese Zeit abzukürzen. Ich bin selbst gespannt, wann dies der Fall ist. Ihnen bin ich auf jeden Fall dankbar, wenn Sie mir etwas Geduld entgegenbringen und hoffe, dies in den nächsten Jahren durch pünktliche und kurzweilige Unterhaltung "zurückzahlen" zu können.

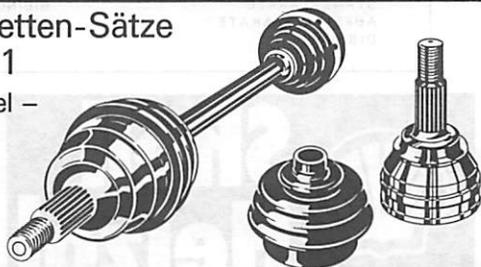
Sie können aber versichert sein, daß ich mich (wenn auch ehrenamtlich) immer bemühen werde, Sie als zufriedene Leser und unsere Inserenten als zufriedene Freunde und Kunden für unsere Clubzeitschrift zu erhalten. Ich will auf keinen Fall, daß eines Tages ein "schlechtes ECHO" auf mich zurückfällt.

F.B.

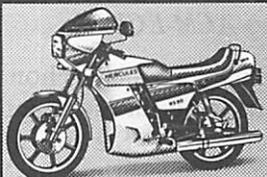
Gelenkwellen, Gelenk- und Manschetten-Sätze Das Top-Sortiment von Europas Nr. 1

- beim leistungsfähigen KFZ-Teile Großhandel -

SPIDAN®
Teile, die das Ganze bieten



Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skopgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES[®]



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



- ▼ Intern. Kosmetik
- ▼ Bademoden
- ▼ über 350 Düfte
- ▼ Kosmetikkabinen
- ▼ Geschenkboutique
- ▼ Schminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Buchbinderei Papilverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBEBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn

Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

☎ (089)

6 13 16 58

SCHIESSEN IN ISEN

Diese Veranstaltung ist ja bereits eine feste Institution in unserem Club seit vielen Jahren. Diesmal war es die letzte, die in den bewährten Händen unseres HDW lag. Ich kann es verstehen, wenn der Dieter nach Jahrzehnten Arbeit als Tourenleiter, Helfer, Veranstalter und Schatzmeister einmal ohne Verpflichtung sein will. Aber er hat sich selbst um einen Nachfolger gekümmert und bei der Vorbereitung zum Schießen am 13. Mai Toni Amberg mit herangezogen. Da verbleibt mir doch nur, dem Dieter für jahrelange und mühevollen Arbeit herzlich zu danken. Daß der Amberg Toni mit dem gleichen Eifer bei der Sache sein wird, hat er bereits mehrfach bewiesen. 31 Teilnehmer waren dem Ruf gefolgt und nach Isen ins Schützenheim gefahren. Die Anfangszeit war locker angegeben, sodaß sich das Lokal erst gegen 16 Uhr füllte. Die Schützen hatten uns wieder ihre Waffen, den Schießstand und sich selbst als Berater und Helfer zur Verfügung gestellt. Es scheint mir bei dieser Gelegenheit auch einmal der Erwähnung wert, daß unsere Freunde in Isen, die ja auch ihren Sport sehr intensiv betreiben, nicht nur auf einige Stände verzichteten, sondern auch die von uns verursachte Lärmkulisse in Kauf nahmen, die ihnen ein Training fast unmöglich machte. Aber ohne ein böses Wort nehmen sie dies alles in Kauf und geben uns noch geduldig Ratschläge, wie man mit einem Kleinkalibergewehr umzugehen hat, holen die Scheiben ein, helfen auswerten und stiften dazu noch die Ehrenscheibe. Sie alle haben deshalb an dieser Stelle einmal unseren ganz herzlichen Dank verdient.

Das Schießen selbst verlief wie immer: Wer sich einen guten Platz ausrechnen konnte, aber überholt wurde, kaufte nach, um seinen Kontrahenten eventuell wieder zu übertrumpfen. So kam es schon, daß einige einen Teil des Einkommens eines Sozialhilfeempfängers buchstäblich in den Wind schossen. So mußte unsere seit Jahren beste Schützin, Maria Lüftenegger, miterleben, wie ein ansonsten nur mittelmäßiger Schütze ihr fast in letzter Sekunde die Ehrenscheibe wegschnappte. Mit einem (allerdings schwachen) "Zehner" lag sie in Führung, bis unserem jungen Clubmitglied Jürgen DRABSCH der "Goldene Schuß" gelang und er mit einem Blattschuß Gewinner der Ehrenscheibe wurde. Wie es den Anderen ergangen ist, sehen sie an der nachfolgenden Aufstellung.

Münchner
Wurst-
spezialitäten
zu einem
günstigen Preis



Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,
Sport-Anhänger

Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Wintershall-Öl«

*Aus Liebe
zum Auto*



Wir machen Ihr Auto schöner
– in Form und Farbe –
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

XAVER FRANK

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137



Josef

zimmermann & sohn GmbH

gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck

Erzgiebereistraße 1

8000 München 2

☎ (089) 1296520-21

DAMEN:

Platz / Name	Punkte	Platz / Name	Punkte
1. Lüftenegger Maria	49	– SCHÜTZENLIESL	
2. Gafus Irene	49	7. Ostermeier Heidi	38
3. Miller Sonja	48	8. Schneider Barbara	36
4. Bauer Marion	44	9. Pesl Trudl	36
5. Ilrich Anita	38	10. Miller Margot	36
6. Wambach Heidi	38	11. Wambach Tanja	33

HERREN:

1. Vogel Peter	49	– SCHÜTZENKÖNIG	
2. H.D. Werner	48	12. Ostermeier Stefan	42
3. Ostermeier Thomas	47	13. Rettschlag Jupp	42
4. Lüftenegger Günther	47	14. Schott Robert	42
5. Littich Ferdinand	47	15. Ostermeier Robert	40
6. Schneider Louis	46	16. Koch Hans	40
7. Paschek Franz	45	17. Drabsch Jürgen	38
8. Miller Toni	45	– Gewinner Ehrenscheibe –	
9. Gafus Heini	45	18. Bauer Ferdinand	35
10. Dähne Helmut	43	19. Amberg Toni	30
11. Huber Hans I	43	20. Pesl Hans	28

An der Tatsache, daß ich sehr viele Teilnehmer vor mir hergetrieben habe, sieht man, welch friedlicher Mensch ich bin. Aber auch hier zählt der olympische Gedanke:

DABEISEIN IST ALLES!

Fast alle waren nach dem Schießen noch gemeinsam beim Essen, wo wir wieder einmal einen schönen Tag ausklingen ließen. Ich stelle immer wieder fest, daß es in unserer heutigen hektischen und unpersönlichen Zeit nichts Schöneres gibt als einige Stunden mit guten und ehrlichen Freunden zu verbringen. Denen, die uns dies ermöglicht haben, den Familien Werner und Amberg deshalb nochmals herzlichen Dank für ihre (erfolgreiche) Mühe!

F.B.



Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/6492648

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

**In Leistung und Flexibilität
sind wir auf der Höhe.**

Aber bleiben preislich auf dem Boden.

Wir bauen seit 50 Jahren Aufzüge.
Starke Lastenaufzüge für
Handel, Gewerbe und Industrie -
schnelle, komfortable bis

hochexklusive Personen-Aufzüge.
Wir kennen keine Schwer-
punkte. Außer einem: Flexibilität
und Fortschritt.

VESTNER AUFZÜGE

Personen-, Lasten-, Hydraulikaufzüge, Auto-, Kranken-, Industrieaufzüge

Gebrüder Vestner Aufzugsbau
D-8046 Garching-Hochbrück Gutenbergstraße 3 Telefon (089) 320098-0

Wir liefern:

Mehrfarbandruck –
Stahlstichdruck –
Prägedruck –
Siebdruck-Erzeugnisse

Selbstklebeprodukte
Kalender

Schreibtischunterlagen
Präsentationsmappen

Papierwaren (z. B. Kopierpapiere / Telefax-Rollen)

Briefhüllen und
Versandtaschen

auch unbedruckt!

Karl & Peter Haberl

Offsetdruckerei und Papierverarbeitung

D-8000 München 40 · Belgradstraße 32

Tel. 0 89 / 300 93 92 · Fax 0 89 / 307 13 73

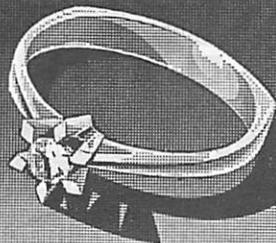
druckerei haberl

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren
Schmuck und . . . gute Ideen.





J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.
Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

**In Bayern – ein Begriff
für Sauberkeit**

**Die
Münchner
Heinzelmännchen**



☎ (089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

... aus Liebeskummer hieß einmal ein Film-Oldie aus den 50er Jahren. Der Toni Amberg hatte aber mit Liebeskummer nichts im Sinn und rief die ACM-ler, ihm dorthin zur Clubausfahrt 1989 zu folgen. Wenn man diejenigen, die wegen diverser Widrigkeiten noch absagen mußten, abzieht, folgten noch 28 Mitfahrer seinem Ruf.

Um es vorweg zu sagen: Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt. Es stimmte einfach alles. Der Wettergott bescherte uns einmal mehr einwandfreies ACM-Wetter, und von der Strecke über das Essen, Unterbringung, Programm und last not least das gute Zusammenpassen der Gruppe, ließ keine Wünsche offen.

So traf man sich am Fronleichnamstag früh 7.00 Uhr an der Tankstelle Fürholzen und nahm die erste Etappe bis zum Rasthaus Würzburg unter die Räder. Dort trafen wir mit erheblichem zeitlichen Vorsprung ein und konnten so bei einer kleinen Brotzeit das Maintal und Würzburg von oben bewundern.

Weiter ging es bis Limburg/Lahn, wo nicht nur Parkplätze und ein Mittagessen für uns reserviert waren, sondern auch noch der Dom mit Schatzkammer besichtigt wurde. Nach dem Essen gings dann der Lahn entlang bis Lahnstein. Kaffeepause auf der hoch über Lahn und Rhein gelegenen Burg und Besichtigung derselben.

Die letzten 50 km nach Cochem waren dann nur noch ein Kinderspiel, anschließend Zimmerbezug und Abendessen auf der Terrasse über der Mosel.

Am Freitag wurden wir per Bus Mosel-aufwärts nach Senheim gebracht, wo uns der dortige Bürgermeister zu einem Weinseminar empfing. Ich weiß nicht, ob der Amberg wußte, was uns dort erwartete! – Jedenfalls führte uns der Bürgermeister in seine Weinberge und hatte dann jedesmal einige Flaschen Wein zur Hand, die an den eben besichtigten Reben gereift waren. Der Weg hob sich in die höheren Regionen über der Mosel, der Wein unsere Stimmung und am Schluß hatten wir 8 Sorten ausgiebig probiert und dabei fast 6 km in den Weinbergen zurückgelegt. 3 Stunden waren wir unterwegs und die Brotzeit im Senheimer Schinkenkeller war sehr gefragt.

Zurück nach Cochem ging es dann per Schiff, und der Rest des Tages wurde mit Stadtbummel in Cochem verbracht.

Am Samstag erklimmen wir die Reichsburg in Cochem – 15 Minuten steil bergauf – und starteten nach dem Mittagessen zur Burg Eltz – ca. 15 km. Die Burg wurde in ihrer vielhundertjährigen Geschichte nie zerstört, und das aus dem einfachen Grund, weil sie weder von diversen

BMW 318i touring. Mehr Raum für die Freiheit. Mehr Platz für Aktive.



DIE BMW 3er REIHE

Individualität hat ihre eigene Klasse.

Exklusive BMW Vorzüge mit individuellen Vorteilen verbinden. Den Freiraum eigener Aktivitäten neu entdecken: Die BMW touring. 318i. 320i. 325i. 325iX. 324td.

Willkommen zur individuellen Probefahrt.

AUTO-HUSER

GmbH

BMW-Vortragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



Raubrittern, noch von Napoleon oder ähnlichen Terroristen jemals gefunden wurde. Auch wir marschierten eine gute halbe Stunde steil bergab und erblickten das alte Gemäuer wirklich erst auf den letzten 100 Metern.

Der Abend wurde mit einer 3 Std. Moselfahrt auf einem Tanzschiff ausgefüllt, wobei die meisten Mitfahrer jedoch wegen Burgbesichtigungsbeschwerden (Muskelkater) das Tanzen ausfallen ließen.

Sonntag war wieder Heimreisetag. Beim Frühstück gab es zuerst noch große Aufregung: Die mitgeführte und am Wirtshausmast gehißte ACM-Flagge fehlte! Da der Edi jedoch beim nächtlichen "Einholen" weinbedingt laut war, wurde er dabei beobachtet, und somit war die Frage, wer die Fahne wieder im Clubbüro abzuliefern habe, bereits entschieden.

Die letzte gemeinsame Pause machten wir in St. Goar auf der Burg, und anschließend erfolgte die individuelle Heimreise. Weil niemand besser weiß als ich, wieviel Arbeit und Zeit in der Vorbereitung einer solchen Fahrt steckt, möchte ich hiermit meinem Nachfolger Toni Amberg im Namen aller Mitfahrer herzlich danken. Es war wirklich ein tolles Erlebnis ohne jeden Wermutstropfen.

Auch danken will ich seiner Traudl, denn ohne Mitarbeit der Ehefrau geht sowas eben nicht. Auch das weiß ich noch.

HDW

Dem HDW herzlichen Dank für seinen ausführlichen Bericht. Mich wundert nicht, daß er bei der Fülle von Ereignissen eines vergessen hat. Bei unserer Wanderung durch die Weinberge hatte Herr Schlagkamp richtig kombiniert, daß es zu einer Weinprobe einer guten Unterlage bedarf. Zu diesem Zweck hatte er seinen Jeep in den Weinberg beordert, um jedem eine (fast) heiße Fleischwurst (in Alu und eine Styropor-Kiste verpackt) und frisch gebackene Semmeln vielerlei Art zu bringen. Dies war nicht nur eine wunderbare Idee und Überraschung, sondern hat auch hervorragend geschmeckt (der Verbrauch war auch dement-sprechend!).

Auch ich als sehr zufriedener Mitfahrer möchte mich ganz herzlich bei den Ambergs bedanken, die weder Kosten (sie waren schließlich vorher bereits dreimal an der Mosel, um alles perfekt zu planen) noch Mühen gescheut hatten, um uns allen ein sicher unvergeßliches Erlebnis zu bescheren. Weil ich weiß, daß die Planung für das nächste Jahr in ihren Köpfen bereits Formen annimmt, möchte ich mich hiermit gleich blind anmelden.

F.B.

Unser Clubkamerad Martin WIMMER erreichte am 4. Juni auf dem Salzburgring nach einem hervorragenden Rennen, das er zeitweise auch anführte, einen ausgezeichneten 3. Platz vor Helmut Bradl. Reinhold Roth belegte den 7. Rang. Nach den vielen Problemen, die der Martin als Nichtwerksfahrer ja in der vergangenen Zeit zu bewältigen hatte, endlich wieder einmal ein Ergebnis, mit dem er zufrieden sein kann. Halten wir ihm weiterhin die Daumen, daß er sich auch in den nächsten Rennen so gegen die Werksfahrer behaupten kann.

Bei der Enduro-Rallye Fürstenzell belegten unsere Freunde der groben Stollen unter 70 Teilnehmern ebenfalls gute Plätze:

Laszlo Peres	1. Platz — Klasse 2
Jürgen Bodenschatz	41. Platz — Klasse 3
Manfred Kiermaier	50. Platz — Klasse 3
Alex Mayer	4. Platz — Klasse 4

Christian Danner (uns allen nicht nur als Rennfahrer, sondern von unserem Clubabend mit Ludwig Rembold in bester Erinnerung) erreichte beim Formel I-GP in Phoenix die beste GP-Platzierung seiner Karriere mit dem 4. Platz! Dabei war er vom 26. und zugleich letzten Platz aus ins Rennen gegangen und fuhr gegen Ende des Rennens die schnellsten Runden (sogar schneller als Alain Prost!).

Clubfreund Ernst Riepl rief mich am 12. Juni an und bedankte sich herzlich für die Genesungskarte, die ich am Clubabend für ihn unterschreiben ließ. Dabei stellte sich heraus, daß der Ernst mir bereits vor Wochen einen fast 2-seitigen Brief geschickt hatte, der aber leider nicht ankam. Deshalb will ich gerne nacherzählen, was ich am Telefon erfahren habe:

Im April war er in Donington im Einsatz. Dort wird, wie die Aktiven sicher wissen, sehr hart gefahren (wie ja überhaupt in England). Man startet mit 8–10 Mann in einer Reihe, es geht also recht eng her. Es lief aber relativ gut bei ihm, bis er in einer 3. Gang-Kurve beschleunigen wollte, der nachlassende Hinterreifen aber nicht mehr bereit war, die auftretenden Kräfte zu übertragen. Nach einem kurzen Rutscher stellte sich die Maschine auf und warf den tapferen Reiter einfach ab.

Das Glück, das diese Art von Sturz meistens glimpflich ausgehen läßt, fehlte dem Ernst offensichtlich — er landete auf dem gestreckten Bein. Die Folge war ein schwieriger Stauch- und Trümmer-Bruch.

Schon zweimal lag er bisher in Bogenhausen und trägt seit etwa 10 Wochen Gips. In Kürze nimmt er einen neuen Anlauf, um sich in der Klinik die langen Nägel entfernen zu lassen.

Wenn alles gut geht, kann er in einigen Wochen mit Bewegungstraining beginnen. Statt der guten Aussichten, die er in dieser Saison hatte, ist sie nun mit ziemlicher Sicherheit beendet.

Dazu kommen noch die Sorgen, ob es überhaupt zu einer vollständigen Heilung kommt. Wir halten ihm alle Daumen, daß kein Schaden zurückbleibt, und der Ernst baldmöglichst wieder im Sattel sitzen kann, um den Anschluß nicht zu lange zu verlieren. Dabei will ich auch daran erinnern, daß ein derartiger Ausfall ja auch finanzielle Probleme bringen kann, wenn ein Privatfahrer, der sich als "Ein-Mann-Unternehmer" ernährt und seinen Sport finanziert, eine derart lange Zeit überbrücken muß (wobei der Ernst auch mit Gips die notwendigen und möglichen Arbeiten an seiner Werkbank erledigt). Deshalb wünschen wir alle nochmals schnelle und vollständige Genesung!

Julius Ilmberger jun. hatte am 7. Mai auf dem Nürburgring im Rahmen der DM der Superbike und der BoT (hier gewann wieder einmal Helmut Dähne die Serienklasse!) einen leider nicht sehr erfolgreichen Einsatz – bereits nach 500 Metern platzte der Motor. Für das 2. Training wurde umgebaut, es lief aber wieder nicht so, wie es sollte. Der 13. Startplatz (3. Reihe) war die geringe Ausbeute. Nach einer Runde hatte der Julius allerdings bereits den 6., am Ende den 4. Platz erreicht.

Kann man nur sagen – Ende gut, alles gut.

Die Firma Krauser wird mit ihren 80ern immer erfolgreicher. Öttl fuhr in Hockenheim (wo Roth bei den 250ern einen 2. Platz holte) einen sicheren Sieg nach Hause und belegte auch in Jerez einen sehr guten 3. Platz. Da können wir dem Gigg Krauser nur wünschen, daß die Leistung seiner Mannschaft durch weitere solche Erfolge belohnt wird!

AUDI holte sich auf dem neuen Audi 90 quattro in Summit Point beim 2. Rennen der diesjährigen Serie gleich einen Doppelsieg durch H.J. Stuck und Haywood.

Beim Sprint-Meeting am Nürburgring war auch die SST wieder zugegangene. In der Division I bis 2000 ccm holte Manfred Achmüller vom PRCM auf seinem neuen Wagen (nach dem Salzburgring-Unfall) einen 2. Platz, in der großen Division erreichte den gleichen Platz Hans Holnburger vor Willy König.

Kurt Distler liegt aufgrund seiner konstanten Fahrweise und Platzierung in der Gesamtwertung mit 155 Pkt. auf dem 1. Platz. Hans Holnburger belegt mit 14 Punkten Rückstand den 3. Platz.

Aus einer Pressenotiz, die mir Juliane Hummelt schickte: Beim Auftakt zur Dt. Straßenmeisterschaft in Speyer fuhr Undine Kummer aus Fürstenfeldbruck (die vom Münchner Motorstammtisch gesponsort wird) in der Klasse 80 ccm einen 3. Platz heraus!

Inzwischen fand bei den Motorrädern wieder ein WM-Lauf statt. In Assen konnte unser Freund Martin Wimmer am 24. Juni einen ausgezeichneten 5. Platz erzielen (Reinhold Roth gewann hier). Bei den 80ern siegte abermals Öttl auf seiner Krauser und liegt nunmehr in der Gesamtwertung punktgleich mit Herreros auf dem 1. Platz. Martin Wimmer liegt übrigens in der WM-Wertung punktgleich mit Helmut Bradl auf dem 9. Platz.

Der Sauber-Mercedes gewann auch den 3. WM-Lauf (von 8) in Jarama und führt nun mit 55 Punkten vor dem Joest-Team mit 32 und den Silk Cut Jaguars mit 23 Punkten.

Bei der DTM auf dem Norisring konnte man nach relativ langer Zeit wieder einmal unseren Clubkameraden Anton GOESER lesen. Er belegte im ersten Lauf einen beachtlichen 17. Platz und ließ alle deutschen Formel-I-Fahrer (Schneider, Danner und Weidler) hinter sich. Im 2. Lauf fiel er leider aus. Es ist ja jedem bekannt, daß bei der momentanen Leistungsdichte und dem imensen Einsatz der Werke für einen Privatfahrer in der DTM nichts mehr zu holen ist. Umsomehr ist zu beachten, wenn der Anton mit seinem zweifellos stark unterlegenen Material doch immer wieder im Hauptfeld auftaucht und nicht gerade schwache Leute hinter sich läßt. Damit beweist er sein fahrerisches Können. Ist halt schade, daß er nicht die Möglichkeit hat, ebenfalls in einem der großen Teams zu fahren. Er hätte es sicherlich verdient. Ich glaube auch, daß sich manch namhafter Fahrer warm anziehen müßte, hätte der Anton ein konkurrenzfähiges Auto. Aber wie heißt es so schön? Was nicht ist, kann immer noch werden!

Auch der Sick Hanse greift, obwohl er die "Dreißig" um mehr als die Mehrwertsteuer überschritten hat, wieder ins Lenkrad. Auf dem DTM-M 3 von Hans Kalaschek hat er die ersten "Ritte" wieder hinter sich und läßt sich durch die gefahrenen Zeiten vielleicht wieder animieren, nochmals aktiv einzugreifen.

F.B.

ZWEIRADTRAINING

Die leider wieder ansteigenden Unfallzahlen haben die TÜV-Akademie Rheinland veranlaßt, zu verbessertem Fahrkönnen beizutragen. Wie die Bundesanstalt für Straßenwesen meldet, wurde im Jahre 1988 erstmals die Zweimillionen-Grenze überschritten, und mit 8213 Toten im Straßenverkehr lag der Anstieg gegenüber dem Vorjahr bei 3%. An gut einem Viertel aller Unfälle waren Motorradfahrer und hier überwiegend Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren beteiligt. In einem bundesweiten Gefahrentraining können die jungen Leute gegen eine Gebühr von nur 100,- DM lernen, sich sicherer im Verkehr zu bewegen. Neben Düsseldorf, Frankfurt, Freiburg, Friedrichshafen, Hamburg, Koblenz, Köln, Bonn, Mannheim, Nürnberg, Siegen, Stuttgart und Saarbrücken findet dieser Kurs auch in München statt.

Für den 15. und 16. Juli sowie 16. und 17. September kann man sich in allen Hein Gericke-Shops dazu anmelden. Wenn auch unsere Clubfreunde (auch die jungen) sich im Straßenverkehr richtig zu bewegen wissen, so hat vielleicht doch mancher einen Freund oder Bekannten, der für diesen Tip dankbar ist. Zur Auffrischung kann es wahrscheinlich auch einem erfahrenen "Hasen" nicht schaden. Und 100,- DM sind ja wirklich kein Vermögen.

F.B.

Liebhaber gesucht

nein, nicht was Sie denken. Frau Dany hat mir bei unserer Moselfahrt erzählt, daß sie einige alte Möbelstücke aus Platzgründen veräußern will. Meiner Bitte, sie zuerst im Clubkreis anzubieten, kam Frau Dany umgehend nach und schickte mir die nachstehende Beschreibung:

"Art Deco", Nußbaum poliert, Jahrgang ca. 1925

Büfett mit 6 Besteckschubladen (innen), links und rechts Glastüre

Unterteil 191 (L) x 75 (H) x 59 (T)

Oberteil 169 (L) x 82 (H) x 55 (T)

Sekretär mit Uhr 'Westminsterschlag' innen Schubladen und Mitte ein abschließbares Fach links und rechts Glastüren für Bücher

Unterteil 222 (L) x 66 (H) x 55 (T)

Oberteil 199 (L) x 105 (H) x 42 (T)

Desweiteren sind noch ein zweimal ausziehbarer Tisch mit einem Durchmesser von 104 cm und 6 stoffbezogene Stühle dabei.

Wer Interesse hat, kann Frau Dany am Abend unter Tel. 08142/53773 oder 53769 oder tagsüber unter (089) 2180-3153 erreichen.

Ich würde mich freuen, der Verkäuferin und dem Käufer damit einen Gefallen tun zu können.

F.B.

FÜHRUNGSWECHSEL

Wie Uli Wagner kürzlich am Clubabend berichtete, wählte man im ADAC einen neuen Präsidenten. Franz Stadler, der dieses Amt seit 17 Jahren innehatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Die Hauptversammlung wählte zu seinem Nachfolger den bisherigen Vizepräsidenten Otto FLIMM. Franz Stadler wurde in Würdigung seiner großartigen Verdienste einstimmig zum Ehrenpräsidenten auf Lebenszeit mit Sitz in allen ehrenamtlichen Gremien des ADAC gewählt. Der Gauvorsitzende (und ACM Clubkamerad) Wilhelm Lyding wurde ebenfalls einstimmig in seinem Amt als ADAC-Sportpräsident bestätigt. Die ADAC-Hauptversammlung wurde zu einer großen ehrenden Demonstration für den scheidenden Präsidenten Stadler. Mit ihm geht im ADAC eine Ära zu Ende, die in der Nachkriegsgeschichte einmalig ist. Kein anderer Präsident vor ihm hat so lange die Geschicke des ADAC bestimmt. Mit seinem Namen ist die beispiellose Entwicklung zum größten und erfolgreichsten Automobil-Club untrennbar verbunden. 40 Jahre lang gehörte Stadler führenden Gremien des ADAC an. Bereits 1954 wurde er ins ADAC-Präsidium gewählt, 1957 übernahm er das Amt des Schatzmeisters, 1964 das des Vizepräsidenten. Seit 1972 stand er als Präsident an der Spitze des ADAC, der heute mit 9 Millionen Mitgliedern eine in aller Welt geachtete Organisation für die Betreuung der Kraftfahrer darstellt. Stadlers Wirken ist dieser einmalige, in der Öffentlichkeit immer wieder mit Erstaunen zur Kenntnis genommene Aufschwung im wesentlichen mit zu verdanken. Der ADAC Südbayern hat von dieser Aktivität des ADAC-Präsidenten besonders nachhaltig Nutzen gehabt. 35 Jahre lang, von 1954 an, war er Gauvorsitzender, bis er bei der letzten Gau-Mitgliederversammlung im März 1989 das Ruder an Wilhelm Lyding übergab. Von den Delegierten in Bonn wurde Stadler mit stehenden Ovationen geehrt. Als Vertreter des Präsidiums führte Schatzmeister Emigholz wörtlich aus: "Sie haben durch Ihre persönliche Verlässlichkeit, durch Ihr ausgeprägtes Gefühl für Ausgleich, den ADAC großgemacht, sein Wachstum beflügelt, sein Ansehen gemehrt, seine Unabhängigkeit in jede Richtung verteidigt." Franz Stadler wurde von den Delegierten nicht nur einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt, sondern er bleibt auch weiterhin als "Vater der Luftrettung" für diese einmalige Hilfseinrichtung uneingeschränkt verantwortlich. Die Luftrettung mit eigens für diesen Zweck gebauten Hubschraubern war und ist für Franz Stadler die Verwirklichung seiner humanitären Überzeugung, daß die Rettung von Verunglückten und Erkrankten nur mit modernsten Mitteln möglich ist. Seine Überzeugung hat sich heute weltweit durchgesetzt.

ADAC Clubinfo / F.B.

“2. ADAC - Bavaria-Cup 89 Championnat d'Europe Historische Europa-Rally-Trophäe-FIA” vom 15.–18.6.1989

Bei der 1. Bavaria-Historic von 1988 war ich mangels Fahrzeuges nur Zuschauer. So richtete ich mir heuer einen DKW-Junior Bj. 1963 für den Wettbewerb her. Gleich vorneweg – das Fahrzeug hielt die ca. 625 km durch. Die Panne hatte nur mein Beifahrer, ein sonst sehr redegewandter und intelligenter Polizeimann (mit 2,10 m Länge allerdings etwas zu groß für den Kleinwagen), vielleicht war das auch der Grund für seinen “Blackout”. Das Ganze lief als Gleichmäßigkeitsfahrt. Wir hatten für die vor uns gestarteten Europa-Cup-Starter, welche die Wertungsprüfungen auf Bestzeit fuhren, eine Sollzeit auf die Sekunde zu fahren. Der Fehler war nun, daß wir auf WP I die Sollzeit der WP II fuhren und somit 50 Strafsekunden aufgebremst bekamen. Für zu schnelle Zeiten gab's doppelte Strafpunkte. Bei WP II merkte ich erst den Fehler, also versuchte ich ab sofort, den Ausrutscher zu korrigieren, was natürlich nicht mehr möglich war, da der Gesamtsieger des Gleichmäßigkeits-Wettbewerbes auf allen 13 WP's nur 22 Strafpunkte erreichte. Diese waren schön ausgesucht vom Rennleiter O.K. Klemens. Viele von den ehemaligen Rallyefahrern kannten einige davon. WP 1 - Tatzelwurm; WP 2 – Rosengasse; WP 3 – Bergener Moos; WP 4 – Rossfeld; WP 5 + 7 – Salzburgring, dort 1. Rd. Richtzeit (allerdings nicht langsamer als 3 Min. 30 sec., dann jeweils 5,10,15 sec. schneller. Dieselbe Wertung in Inzell auf der Eisschnellbahn (aber ohne Eis), wo 5 Runden jeweils 3 sec. schneller zu fahren waren. WP 8 – Moosen; WP 9 – Pechschnait; WP 10 – Patting; WP 11 – Stadtrundkurs Rosenheim (der zwar mit den 37 PS meines Kleinwagens nicht in der Sollzeit zu schaffen); WP 12 – Leit-zachtal und WP 13 als Abschluß ein Slalom auf der Theresienwiese. Die Gesamtlänge der WP's betrug 77 km.

Die ganze Veranstaltung hat mir sehr gefallen, so richtig mit Streckenbuch, aber ohne Zeitdruck, genau richtig für uns “Rally-Touristen”, wie wir in der aktiven Zeit genannt wurden. Der AC München war auch als Mannschaft vertreten: Schorsch Münch mit Sohn auf Jaguar E-Type Cabriolet, Wilde/Wilde aus Ingolstadt auf Audi 1000 Sp und eben R. Gutmiedl/Udo Beck auf DKW Junior. Die Plazierungen: Gutmiedl/Beck 26. Platz, Wilde/Wilde 34. und Münch/Münch 35. Somit 2. Platz in der Mannschaftswertung. Der Sieg ging hier an den MSC Neuhausen. Die Gleichmäßigkeitsfahrt wurde von Hagenbuchner/Götz auf Volvo PV 544 Sport gewonnen, den 2. Platz unter 54 Startern belegten Raimund Thalmeir/Fritz Gandlgruber.

Die Bestzeitwertung gewannen (wie im Vorjahr) Siegfried Huber/Klaus Müller aus Rosenheim auf einem Jaguar E. Auf die nächste Historic freue ich mich schon heute und hoffe, daß 1990 mehr Starter vom ACM dabei sind.

Rico Gutschmiedl

Stadion-Cross in Los Angeles am 10.06.1989

Anlässlich meines USA-Besuches wollte ich vom ADAC, der eine Reise zum M.C. ausschrieb (Sie lasen darüber im ECHO - d.Red.) wissen, wo dasselbe stattfindet. Dort erhielt ich die Auskunft: im Anaheim-Stadion. Also quer durch L.A. zum Stadion. Dort erhielt ich die Auskunft, das sog. "Super-Cross" sei im Colosseum, also im Olympiastadion von L.A. in der "Down-Town" im Zentrum. Die Preise betragen 10 bis 22 Dollar. Ca. 30.000 Zuschauer hatten sich eingefunden. Um 17 Uhr 30 erfolgte der Start des ersten Vorlaufes, bis 23 Uhr 30 war alles über die Bahn. Die Strecke war dadurch reizvoll, daß über die Schräge der Tribüne durch mehrere Torbögen, welche am oberen Stadionrand gebaut waren, rauf und runter, einmal mit enger und einmal mit großer Schleife gefahren wurde. Die Rüttelstrecke und der Zielberg führten auf der Laufbahn rund ums Stadion-Mittelfeld.

Als Sieger der Vorläufe plazierten sich Ron Lechin, Jeff Ward, Jeff Stanton und Jeff Mateasevich bei den 125 ccm, Mike Fischer, eine Nr. 471 (war im Programm nicht namentlich aufgeführt) sowie Jim Holley bei den 250 ccm-Bikes. Den Endlauf gewann Jeff Stanton vor Jeff Ward Ron Lechin, Georg Holland und Doug Dubach. Es wurden Rundenzeiten von 1 Min. 20 gefahren. Als besonderen Gag hatten die Veranstalter eine Videowand, auf der sie während der Pausen Laufwiederholungen sowie spektakuläre Stürze aus anderen Cross-Läufen darboten. Auch ein Wettbewerb im Reifenrollen von 5 Männern und 5 Frauen (die ca. 50 m Vorgabe hatten) lief über die halbe Runde mit Ende an der Ziellinie auf dem Berg unter dem Beifall der Zuschauer. Mein Resümee: Das Ganze war die Reise nicht wert.

Rico Gutschmiedl

Etwas zum Lachen

Mit manchen Politikern ist es wie mit alten Pantoffeln: Man beginnt sie erst dann zu schätzen, wenn sie abgetreten sind.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

SEBASTIAN NACHTMANN, Motorräder · Ersatzteile · Zubehör
BMW · KTM · MOTO - GUZZI
Hans-Mielich-Platz, 8000 München 90, Telefon 089/65 20 93

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

Wie im letzten Heft bereits "angedroht" werde ich mit meinem Nostalgie-Rückblick einsteigen in Heft 8/31. Unter der Überschrift "Kleiner Katechismus für angehende Automobilisten" sind zwar zwei Seiten beschrieben, aber ich kann mich nicht entschließen, irgendetwas wegzulassen. Ich hoffe, ich treffe damit auch Ihren Geschmack:

1. Wenn Du einen Wagen zu kaufen beabsichtigst, schikaniere vorerst gründlich die Händler, die ihn Dir verkaufen wollen. Schließlich kaufst Du dann doch einen Wagen, der für Deine Zwecke nicht taugt. Hast Du einen alten Karren in Tausch zu geben, verlange für ihn mehr, als er vor einem Vierteljahrhundert neu gekostet hat.

2. Vor der ersten Ausfahrt lasse den Motor in der geschlossenen Garage laufen, bis er warm ist. Deine Lebensversicherungs-Gesellschaft wird sich nicht wenig ärgern, wenn sie die Versicherungssumme so unerwartet früh auszahlen muß.

3. Fahre von Anfang an immer mit höchster Tourenzahl. Deine Nachbarn merken dann sofort, daß Du einen neuen Wagen hast und Du bekommst Gelegenheit, mit Deinem Lieferanten einen interessanten Prozeß in Sachen Garantie anzufechten; scheue die Kosten dieses Vergnügens nicht.

4. Benutze grundsätzlich die linke Straßenseite und weiche erst im letzten Moment aus. Beim Schneiden einer Linkskurve erlebst Du die Sensation eines Rennfahrers.

5. Über die Fuhrleute haben sich schon viele Automobilisten zutode geärgert. Räche Du sie, indem Du Dein Möglichstes tust, jeden Gaul zum Scheuen zu bringen.

6. Studiere Deinen Wagen! Du wirst allerhand finden, was Du auf Deinen Fahrten gut gebrauchen kannst. Ein Beispiel: Manche Motoren knallen wie ein Maschinengewehr in den Auspuff, wenn man bei Vollgas plötzlich die Zündung abstellt.

7. Dein Wagen ist kein Musikinstrument! Niemand kann von Dir verlangen, daß seine Signalinstrumente Choräle spielen; dazu kommt, daß kreischende Töne Dir mehr Respekt verschaffen.

8. Wenn Du nicht schläfst, brauchen auch andere nicht zu schlafen. Denke daran bei Nachtfahrten, nächtlicher Heimkunft und früher Ausfahrt. Es wurde bereits gesagt, daß Dein Wagen durch Motor und Signale über vielfältige Töne verfügt.

9. Deinen Wagen parkiere immer so, daß entweder der Verkehr behindert oder eine Ausfahrt versperrt ist. Eine lustige Situation ergibt sich, wenn man seinen Wagen so vor eine sich nach außen öffnende Gartentüre stellt, daß die Bewohner gefangen sind.

KOENIG
SPECIALS

BMW 5er



Die Spezialisten für 5er-Tuning

- Sportlicher Karosserieumbau mit dezenten Kotflügelverbreiterungen
- KOENIG 17"-Felgen
- Motortuning bis 500 PS
- KOENIG Sportfahrwerk
- KOENIG Hochleistungsauspuffanlagen
- KOENIG Accessoires-Shop



NEU! "Dream Cars"-
Die größte Ferrari-
Show der Welt
VHS-Video, 20min.
DM 45,- NN/Vorkasse

Video "Die größte
Tuning-Show der Welt."
VHS, 30min.
DM 55,- NN/Vorkasse

NEU! "SUPERCARS" -
Der Gesamtkatalog
mit allen KOENIG
Fahrzeugen, 80 Seiten,
mit Riesenposter,
DM 20,- NN/Vorkasse

Fordern Sie unser
kostenloses Info-
Material an.
Code: ACM

Koenig Specials GmbH – car tuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany
Tel.: 089-72 49 70 – Telex 5 28145 koevm – Telefax 7 23 8813

KOENIG
KS
SPECIALS

10. Wozu hast Du Bremsen? Um sie zu gebrauchen! Gib also stets Gas, wenn ein Hindernis kommt. Der folgende Stopp wird dann umso imposanter ausfallen und nachkommende Wagenführer werden sich freuen. Handsignale sind dabei nicht notwendig. Sie gewöhnen andere Fahrer nur daran, Dich für sie aufpassen zu lassen.

11. Weißt Du, wie schön es aussieht, wenn Du eine dicke Rauchfahne hinter Dir herziehst? Maler und Dichter haben diesen Anblick bereits verewigt. Und auch wegen der Nummer . . .

12. Lasse Dich von niemand überholen, denn das wäre eine Mißachtung Deiner Person. Fahre Du jedem Wagen vor, das erzeugt Respekt vor Deiner Marke und Fahrkunst. Lasse jeden Deine Überlegenheit fühlen; leichtere Fahrzeuge werden es schwerlich auf eine Kollision ankommen lassen. Für sie ist der Straßengraben das kleinere Übel. Vorsicht ist aber am Platze gegenüber Meilensteinen, Lastwagen und anderen Schwergewichten.

13. Ein Späßchen in Ehren kann niemand verwehren! Deine Freunde werden lachen, wenn Du ihnen hie und da etwas antust. Ein guter Spaß ist, einem Freund auf der Reise Zucker ins Benzinreservoir zu schütten. Jede Wette: Zwei Dutzend geriebene Fachleute werden nicht ergründen können, warum der Motor streikt.

14. Auch mit den Scheinwerfern lassen sich neckische Spiele ausführen. Bei Begegnungen blendest Du zuerst ab, der andere tut dergleichen. Hast Du ein gutes Tempo, kannst Du ohne große Gefahr für Dich 20 m zu früh die Scheinwerfer einschalten; der andere soll sehen, wie er sich aus der Affäre zieht. Das ist eine psychotechnische Eignungsprüfung ersten Ranges.

15. Hast Du einmal eine Kontroverse mit einem anderen Fahrer, denke daran, daß die Landstraße nicht der Ort ist, sich nach Knigge zu unterhalten. Ziehe immer die Register Deiner Kraftausdrücke – wenn Du dem Gegner körperlich überlegen bist.

16. Früher begrüßten sich die Radfahrer mit herzlichem “All Heil!” Warum willst Du hinter ihnen zurückstehen? Immer kann man seinen Kollegen etwas zurufen, was auf seinem Wagen oder seine Fahrweise Bezug nimmt, z.B. “Alter Spirituskocher”, wenn er einen alten Wagen fährt oder Defekt hat; man kann auch nur laut auflachen, was nobler ist. “Anfänger, Blöder Hund” usf., stellen persönlichen Kontakt her.

18. Jedem Mechaniker, der sich mit Deinem Wagen befassen muß, zeige, daß er ein Stümper ist. Während der Reparatur stehe in der Garage herum, das freut die Leute.

19. Versichere Dich und den Wagen zu Höchstsummen gegen alles und jedes, Ableben, Haftpflicht, Kasko, Feuer, Bußen, Prozesse.

Die Auslagen bringst Du herein, indem Du am Schmieröl sparst; das ist einfach und gut; es gibt doch bald einen neuen Wagen.

20. Stirbst Du dann einmal im Besitze der Fahrbewilligung eines natürlichen Todes, so kannst Du Dich (natürlich vorher!) rühmen, alles getan zu haben, um den Eintritt dieses traurigen Ereignisses zu verhindern.

Wenn man überlegt, daß diese "Ratschläge" vor fast 60 Jahren erteilt wurden, dann muß man sich wundern, daß sich auch heute noch sehr viele Menschen daran halten.

Auf Seite 4 der September-Ausgabe lese ich von einer ACM-Kinderfahrt. Dem Aufruf der "Süddeutschen Sonntagspost", armen Kindern die Freude einer Autofahrt zu verschaffen, konnte sich auch der ACM nicht verschließen. 12 Clubmitglieder stellten auf Einladung der Vorstandschaft an einem Sonntag sich und ihre Fahrzeuge zur Verfügung. Verstärkt durch zwei Wagen der Wanderer-Werke konnte 40 Kindern der ärmlichsten Volksklassen, denen man die Entbehrungen der Wirtschaftsnöte ansah, ein schöner Sonntag beschert werden. Manche saßen erstmalig in einem Auto und konnten die Fahrt durch das Würmtalgebiet nach Stegen am Ammersee genießen. Nach einem reichlichen Mittagessen durften sie eine Kahnpartie genießen, um dann nach Herrsching weitergefahren zu werden, wo die Stiftung eines ACM-Freundes, Herrn Südrüchtegroßhändler Max Schlecht, verteilt wurde. Zu einer Kaffeepause versammelten sich alle noch im Kloster Andechs, bevor man die gemeinsame Heimfahrt antrat.

Ich glaube, mit dieser Ausfahrt wurde nicht nur Kindern eine große Freude bereitet, sondern auch, wie man heute sagen würde, viel PR für das Automobil gemacht.

Wäre so etwas nicht auch eine Idee für die heutige Zeit?

Das Wallbergrennen fällt endgültig aus, dafür wurde für das Wochenende 24./25. Oktober eine Herbstprüfungsfahrt nach Bayrischzell geplant. Diese nur mit Lizenz(!) zu fahrende Veranstaltung wurde als Clubmeisterschaft gewertet.

Einen netten Witz kann ich noch der November-Ausgabe entnehmen: Ein Berliner Zeitungsreporter fragte einen Münchner Rennfahrer, der bei einem Motorradrennen stürzte: "Sagen Sie mal, wat dachten Sie eigentlich nur um Jotteswillen in dem Moment, als Sie in der Kurve stürzten?" – Der Münchner antwortete ihm: "Do legst Di nieda!"

F.B.

Da Sie immer häufiger mit dieser doch sehr sehenswerten und spannenden Kategorie konfrontiert werden, darf ich Ihnen einmal einen Einblick in die wesentlichen Bestimmungen aus dem technischen Reglement der DTM geben:

Zugelassene Fahrzeuge

Teilnahmeberechtigt sind Fahrzeuge der internationalen Gruppe A. Das sind Tourenwagen, von deren Basismodell innerhalb von 12 Monaten mindestens 5000 identische Exemplare hergestellt worden sind.

Anpassungsvorschriften

Wesentliches Merkmal der DTM ist, daß es nur eine einzige Klasse gibt. Um trotzdem Chancengleichheit sicherzustellen, gibt es einige technische Modifizierungen, die einmal den Leistungsunterschied zwischen Turbo- und Saugmotoren und zum anderen unterschiedliche Hubraumgrößen ausgleichen sollen.

Das Reglement erlaubt z.B. größere Änderungen an Saugmotoren als an Turbotriebwerken, deren Leistung außerdem über einen "Air-Restrictor", einen Luftmengenbegrenzer beschnitten wird. Je nach Motorart errechnet sich der Einstufungshubraum wie folgt:

- Saugmotoren mit 2 Ventile pro Zylinder
Effektivhubraum x 0,8
- Saugmotoren mit mehr als 2 Ventilen pro Zylinder
und Turbomotoren mit 2 Ventilen pro Zylinder
Effektivhubraum x 1,0
- Turbomotoren mit mehr als 2 Ventilen pro Zylinder
Effektivhubraum x 1,7

Je nach so errechnetem Hubraum werden die Mindestgewichte der einzelnen Fahrzeuge, deren Reifenbreite und der Durchmesser des "Air-Restrictors" wie folgt festgelegt:

Errechneter Hubraum	Gewicht kg	Reifen- breite	Air-Restrictor
bis 2000 ccm	960	10 Zoll	33,0 mm
2001 – 2500 ccm	1040	10 Zoll	34,0 mm
2501 – 3000 ccm	1120	10 Zoll	35,0 mm
3001 – 3500 ccm	1200	10 Zoll	36,0 mm
3501 – 4000 ccm	1280	11 Zoll	37,0 mm
4001 – 4500 ccm	1360	11 Zoll	38,0 mm
4501 – 5000 ccm	1440	11 Zoll	39,0 mm

Eine Sonderregelung gilt für den Opel Kadett GSi 16 V: Er braucht nur 800 kg zu wiegen.

Reglements-Flexibilität

Wenn sich trotz dieser "Gleichschaltung" ein bestimmter Fahrzeugtyp im Saisonverlauf als permanent überlegen oder unterlegen erweisen sollte, kann die ONS die genannten Werte zur Anpassung ändern. Dies ist bisher mehrmals geschehen:

- Seit dem Eifelrennen auf dem Nürburgring darf der Durchmesser des Air-Restrictors am Ford Sierra Cosworth statt 36 nun 40 mm betragen.
- Seit dem Flugplatzrennen Mainz-Finthen wurde auch das Gewicht des Ford Sierra Cosworth von ursprünglich 1200 auf 1100 kg reduziert.
- Reduziert wurde auch das Gewicht des Toyota Supra von ursprünglich 1200 auf nunmehr 1040 kg.

Zusatzgewichte

Als Handicap wird den Fahrern, die in einem Rennen einen der ersten vier Plätze erreichen, bei der nächstfolgenden Veranstaltung ein Zusatzgewicht nach folgender Tabelle auferlegt:

Errechneter Hubraum	bis 3000 ccm	über 3000 ccm
1. Platz	12,5 kg	15,0 kg
2. Platz	10,0 kg	12,5 kg
3. Platz	7,5 kg	10,0 kg
4. Platz	5,0 kg	7,5 kg
max. Zusatzgewicht	80,0 kg	100,0 kg

Das Zusatzgewicht wird in einem speziellen Behälter auf der Beifahrerseite fixiert. Es reduziert sich jeweils um die letzte Stufe, wenn sich der Fahrer nicht unter den ersten Vier plaziert.

Weitere technische Sondervorschriften

- Kraftstoff: Es muß mit bleifreiem Kraftstoff ohne leistungserhöhende Zusätze gefahren werden.
- Lärmbegrenzung: Der Auspufflärm ist auf maximal 100 dB (A) begrenzt.
- Sicherheit: Zusätzlich zu den international gültigen Vorschriften werden 6-Punkt-Sicherheitsgurte und ein spezieller Flankenschutz im Türbereich gefordert.
- Reifen: Für Zeittraining, Abschlußtraining und den ersten Rennlauf stehen je nach Veranstaltung nur sechs bei der Abnahme besonders zu kennzeichnende Trockenreifen (Slicks) zur Verfügung. Für freies Training, Warmup und zweiten Rennlauf ist die Anzahl der Reifen frei. Die Anzahl der Regenreifen ist nicht begrenzt.

**...der
Augen
wollen
PINI
Brillen+ Kontaktlinsen**

PINI

FOTO VIDEO BRILLEN

**... und alles
für den
Fotofreund!**

am Stachus, Schützenstraße 1

Max-Weber-Platz 10 · Sendlinger-Tor-Platz 7 · St.-Bonifatius-Straße 16

Hochleistungs-Schmierstoffe



Optimol Ölwerke Industrie KG

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Sehr umfangreich ist die Liste der erlaubten Änderungen an Fahrge-
stell, Karosserie und Motoren, die über die im internationalen Regle-
ment festgelegten hinausgehen. Sie sorgen u.a. auch dafür, daß der
Spielraum für die Entwicklung der Renn-Ingenieure trotz der genannten
Ansaug- und Gewichtslimitierungen in vollem Umfang erhalten bleibt.

F.B.

TÜV-ECHO

Auf den Bericht von Rüdiger Gutsche im letzten ECHO hat der TÜV
mit einem Brief an das Clubbüro reagiert. Ich bin überrascht, aber
gleichzeiti erfreut, daß unsere Zeitung derart aufmerksam dort gelesen
wird. Man will dieser Sache nachgehen und sie wieder in Ordnung brin-
gen. Ich finde dies erfreulich und werde Sie deshalb gerne informieren,
wenn der TÜV Kontakt mit dem Rüdiger aufgenommen hat, wie es wei-
terging.

Ich bin sicher, dann wieder positiv über den TÜV berichten zu kön-
nen. Aber es beweist sich hier wieder, daß man berechtigten Ärger nicht
hinter dem Berg halten soll, damit die "Gegenseite" Gelegenheit hat,
Stellung zu nehmen.

F.B.

Erste Hilfe

Vor die Führerscheinprüfung hat der Gesetzgeber schon lange einen
zu absolvierenden Erste-Hilfe-Kurs gestellt. Wir wissen aber alle, daß das
dort erworbene Wissen zwar sehr wichtig und manchmal lebensrettend
ist, aber halt leider schnell verblaßt. Diese Erkenntnisse hat man auch
beim Bayerischen Roten Kreuz gewonnen, wo man feststellen mußte,
daß nur etwa 5% unserer Mitbürger richtige ERSTE HILFE leisten
kann. Das BRK bietet deshalb in einer mehrere Jahre dauernden Akti-
on, die auch besonders beworben wird, in vielen Bezirken diese Kurse
an.

Die Plakate sind mit Firmenwerbungen versehen, um auf diese Weise
finanzielle Hilfe zu bekommen. Sollte bei Ihnen ein Beauftragter des
BRK deshalb auftauchen, dann sind Sie schon vorbereitet. Ich glaube,
daß jeder sich überlegen sollte, ob er die fleißigen (und meist ehrenamt-
lich tätigen) Helfer des BRK nicht in irgendeiner Form unterstützen
kann. Schließlich können wir alle wieder partizipieren, indem uns die
Möglichkeit gegeben wird, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen.

Und letztendlich kann jeder vielleicht auch einmal Hilfe benötigen
und ist froh, wenn jemand richtig helfen kann!

F.B.

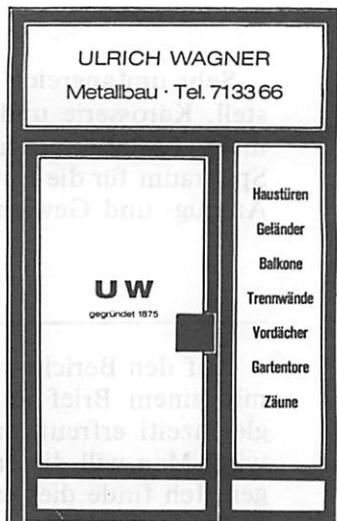


**FLEISCH - WURST
GEFLÜGEL - WILD
TIEFKÜHLKOST
GETRÄNKE**

Verkauf an Jedermann
Mo.- Mi. 8.00 - 14.00 / Do.- Fr. 8.00 - 17.00

**DISTLER
FLEISCH - U. GETRÄNKEABHOLMARKT**

Wernher - v. - Braun - Straße
8011 Putzbrunn, Telefon 089 / 46 105 - 343



Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS
FEICHT** **G M
B H**

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

URLAUBSTIPS

Vielleicht erinnern Sie sich noch— vor etwa zwei Jahren habe ich Ihnen eine Telefon-Nummer genannt, unter der Sie rund um die Uhr Ihre verlorene bzw. gestohlene Scheckkarte sperren lassen können. Da jetzt wieder die Urlaubszeit vor der Tür steht und damit das Risiko natürlich wieder größer ist, darf ich Ihnen diese wichtige Nummer wieder ins Gedächtnis rufen:

069 – 74 09 87

Bitte tragen Sie diese Nummer in Ihr Telefonregister oder Ihr Scheckbuch (das selbstverständlich von der Scheckkarte getrennt aufbewahrt wird!) ein, damit Sie sie notfalls sofort zur Hand haben. Da die Diebe nicht nur immer dreister, sondern auch immer raffinierter werden, noch zwei Empfehlungen:

Wenn Sie Ihr Scheckbuch nachfüllen, tragen Sie in die Liste gleich die Nummern ein, somit fällt Ihnen schneller auf, wenn ein Scheck fehlt. Da in vielen Fällen bewußt Schecks aus der Mitte gestohlen wurden, empfiehlt sich auch hier häufigere Kontrolle! Daß Sie meine Tips gerne lesen, aber möglichst nie Gebrauch davon machen müssen, wünscht Ihnen, wie immer, Ihr F.B.

Da fällt mir gerade noch ein, auch eine Kopie Ihres Reisepasses kann nützlich sein, wenn Ihrer abhanden kommt. Mit der Kopie bekommen Sie im Ausland wesentlich schneller ein Ersatzdokument, da somit die ausstellende Behörde und die notwendigen Registrier-Nummern bekannt sind.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgroat München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München · Arnulfstraße 61
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089/1 20 62 93-297
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089/1 20 64 71
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089/63 80 94 20